



Vom Geist Afrikas

Malidoma Patrice Somé

Diederichs-Verlag, 2004

Malidoma stammt aus Burkina Faso. Er wurde als kleiner Junge aus seinem Dorf geraubt und von Jesuiten erzogen. Erst im Alter von 20 Jahren kehrt er zu seiner Familie zurück.

In diesem Buch sind nicht nur die Initiationsriten, die Jungen in die Erwachsenenwelt eintreten lassen, eindrucklich und lebensnah beschrieben, sondern auch Bräuche und Sichtweisen angesichts des Todes und der Beerdigung. Malidoma konfrontiert unsere westliche Welt mit Riten, die erstaunlich lebendig und gleichzeitig nachvollziehbar werden. Verglichen mit unseren alltäglichen, steifen und allzu sinnentleerten Ritualen keimt beim Eintauchen in diese Welt unweigerlich der Gedanke auf, dass wir wahrscheinlich noch einiges zu ändern haben, bevor wir aus einer Beerdigung auch Trost ziehen können.

Dieses Buch kann damit Änderungen der Sichtweisen und die Entwicklung neuer Ideen für einen heilsamen Umgang mit Beerdigungsriten in Gang setzen.